

# Coaching für Eltern

Ergänzung der pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit Kindern

- **Information plus Energie als Input ins „Familiensystem“**
- **Gezielte Beeinflussung der Kräfteverhältnisse**
  - Positionierung an der Seite des Erziehungs- Verantwortlichen
- **Schutz gebende Begleitung,**
  - Überlastungen/ Bedrohungen kontrollieren
- **Nutzen des vorhandenen Lösungspotentials**
  - ein Schritt dahinter bleiben
- **direktives Anleiten zur Schaffung von Optionen**  
(angemessen bei extremer parentaler Hilflosigkeit)

# Prämissen

- **Coachingprozess als Übergangsritual mit zeitlich limitierten Zielsetzungen**
- **Neu definierte Regeln (Privilegien und Pflichten für alle Beteiligten)**
- **Das Kind hat keine Verantwortung für die Problemlösung. Das ist Elternsache.**
- **Der Hilfeprozess als Mannschaftsspiel**

# Merkmale des Arbeitsrahmens

- **Sicherheit geben und Hoffnung stärken**
- **Machbarkeitsprüfung durch detailliertes Erläutern des Hilfeangebotes**
- **Arbeitsbündnisse mit „affektiver Rahmung“ und gegenseitiger Verbindlichkeit**
- **Offenheitsgebot zwischen Eltern und prof. Helfern**
- **Erreichbarkeit der Erziehungsverantwortlichen als unabdingbare Voraussetzung (direkte und „virtuelle Präsenz“)**

# Trainingsfelder in der Arbeit mit Eltern

- **Präsenz sichern**
- **Verantwortung stärken: sich (emotional) positionieren, Entscheidungen treffen**
- **Mentalisieren, kindliche Botschaften/ Bedürfnisse wahr- nehmen und treffende Zuschreibungen finden**  
(ablesen, was im Kopf des Kindes vorgeht)
- **Konflikte als Ressource nutzen**
  - Fördern, Herbeiführen
  - zu Ergebnissen kommen
  - Selbst eingehen und coachen
- **Kooperation der beteiligten Erwachsenen trainieren**

# Arbeitsschritte

- **Chemieprüfung und Auftragsklärung**
- **„Bejahungsritual“ vor dem eigentlichen Start**
- **Erwartungen auf Mehrstimmigkeit prüfen**
- **Einstimmigkeit herstellen (Lenkradmetapher)**
- **(Joining) Lösungshypothesen auf Konsensfähigkeit überprüfen**
- **Regeln für das Kind als notwendige Arbeitsorientierung**
- **Verbindliche Vereinbarung erzieherischer Handlungsweisen**
- **Metapher des verlängerten Armes**
- **Trainieren von Präsenz (dissoziative Tendenzen überwinden)**
- **Spannung induzieren, Konflikte coachen**
- **Entschuldigungs- und Versöhnungsrituale**